

Korrespondenzblatt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **50 (1956)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KORRESPONDENZBLATT

des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postcheckkonto III 15 777
Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Gehörlosenverein Baselland

Am 22. Januar hielt uns der Berner Herr Feldmann einen prächtigen Lichtbildervortrag über sommerliche Landschaften im Kanton Graubünden und im Ausland. Auch wunderbare, wohlgelungene Blumenbilder wurden gezeigt. Es ist ihm sogar gelungen, nach viel Geduld, einen prächtigen Schmetterling auf die Platte zu bannen.

Am 26. Februar zeigte uns der Aargauer Herr Bruppacher interessante Filme. Der Lustfilm hat uns herzlich zum Lachen gebracht. Es war köstlich, wie der große Lausbub sich verstellte bei der Verfolgung. Teilweise wurde der Film wieder zurückgerollt, um die Lachstunden zu verlängern. Dann kam die Geschichte von einem indischen Elefanten, der von einer Familie als Haustier gehalten wurde. Er hatte den Auftrag, ein Kind zu hüten. Aus Langeweile unterließ er das, und ein Affe nahm das Kind und kletterte damit auf einen Baum. Gottlob konnte der Elefant das Kind mit seiner langen «Nase» herunterholen. Weil er immer so großen Hunger hatte, fraß er eines Tages alle Lebensmittel, die für andere Zwecke bestimmt waren. Doch die indische Familie liebte den Elefanten weiter. Später wurde die Braut des Sohnes geraubt, um verkauft zu werden. Nach kurzer Zeit, als der Bräutigam heimkam, ist er sofort mit dem schweren Elefanten nachgeritten und hat die Braut eingeholt. So hat der Elefant die Braut gerettet, und die Hochzeit wurde gefeiert. Wer ein Tier liebt, wird von diesem auch geliebt.

Am 11. März hat ein Hörender, Herr Mühlemann aus Pratteln, einen Lichtbildervortrag gehalten über das Engadin und den Nationalpark. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Wer unzufrieden ist, der soll solche Bilder schauen, er wird viel Angenehmes empfinden. Besonders hat uns auch gefreut, daß Herr Mühlemann so ausgezeichnet mit Gehörlosen zu plaudern versteht.

Hans Gurtner

Jahresbericht des Schweiz. Gehörlosenbundes pro 1955

Als Neuling im Amte eines Präsidenten des Schweizerischen Gehörlosenbundes war es für mich nicht so einfach, einen Jahresbericht abzulegen. Doch hoffe ich, mich immer mehr in das Amt einzuleben, um den gestellten Anforderungen gewachsen zu sein.

Infolge Krankheit des Präsidenten Alfred Bacher leitete Fritz Balmer, Vizepräsident, die Delegiertenversammlung in Basel. Die Versammlung hatte sich mit Vorstandswahlen zu befassen. Zwei Mitglieder hatten den Rücktritt erklärt: Herr A. Bacher, der seit der Gründung des SGB bis auf den heutigen Tag als Präsident gewissenhaft seines Amtes gewaltet hatte, und 2. Fräulein Margrit Mischler als Sekretärin. Als neuer Präsident wurde der Unterzeichnete

gewählt, und als neue Sekretärin beliebte Fräulein Berta Schieß, St. Gallen. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt.

Unter anderem wurden besprochen die schweiz. Gehörlosentagung 1955 in Lugano und die Organisation des schweiz. Gehörlosensportverbandes. Leider ist letztere noch nicht perfekt.

Als Ort der Delegiertenversammlung 1956 wurde auf mehrmaligen Wunsch von Emil Fisch einstimmig Glarus bezeichnet.

Im Mai ließ der Vorstand des SGB dem Taubstummenheim Turbenthal zur Feier seines 50jährigen Bestehens eine Gabe von Fr. 100.— überreichen.

Am 12.—15. August fand in Lugano die Schweiz. Gehörlosentagung statt. Der Vorstand des SGB war durch drei seiner Mitglieder an das Fest abgeordnet. Zu unserer großen Ueberraschung überreichte uns der Vorstand des Tessinervereins eine schmucke SGB-Bundesfahne. Für die gute Organisation und die große Arbeit danken wir dem Komitee bestens.

An den Kongreß des Welt-Gehörlosenbundes in Zagreb wurde Herr Dr. J. P. de Reynier, Lausanne, abgeordnet. Er empfiehlt den Beitritt der Schweiz zum Welt-Gehörlosenbund.

St. Gallen, im Februar 1956: Der Präsident: Adolf Maeder.

Mitteilung der Redaktion: Auf einstimmiges Verlangen der Delegiertenversammlung in Glarus bringen wir ab Nr. 9 den Bericht von Dr. P. de Reynier, Lausanne, über den 2. Kongreß des Weltbundes der Gehörlosen 1955 in Zagreb. Weitere Beiträge zum Korrespondenzblatt sind nach Möglichkeit zurückzuhalten, bis der umfangreiche Bericht veröffentlicht ist.

Inhaltsverzeichnis

Aus der Schule entlassen / Afrikabrief	113
Rundschau	114
Mit dem Eichmeister auf der Nachschau	115
Bravo	116
Rätsellösungen und Rätsel	117
Aus der Welt der Gehörlosen	
An die kantonalen Straßenverkehrsämter	118
Nicht gewußt!	120
Eine besondere Oberstufe für begabte Gehörlose	121
Taubstummenlehrer-Tagung / Gehörlose Benzintankstellenwärterin	123
Bildungskommission für Gehörlose Zürich	124
Korrespondenzblatt	
Gehörlosenverein Baselland / Jahresbericht des Schweiz. Gehörlosenbundes 1955	125